



**BürgerEnergie
Thüringen e.V.**

Wirkungsbericht
der BürgerEnergie-Genossenschaften
in Thüringen 2018

ENERGIE IN BÜRGERHAND



Inhalt

BürgerEnergie Thüringen e.V.	S. 2 – 3
BürgerKraft Thüringen eG, Arnstadt	S. 4
Energiegenossenschaft Berka/Werra eG	S. 5
Erste Erfurter Energiegenossenschaft eG	S. 6
Energiegenossenschaft Helmetal eG	S. 7
Energiegenossenschaft Ilmtal eG	S. 8
BürgerEnergie Jena eG	S. 9
Energiegenossenschaft Ostthüringen eG	S. 10
BürgerEnergie Saale-Holzland eG	S. 11
Bioenergiedorf Schlöben eG	S. 12
Solidarische Energiegenossenschaft Thüringen eG	S. 13
BürgerEnergie Thüringer Vogtland	S. 14
Energiegenossenschaft WH Thüringen eG	S. 15
Thüringer Landstrom	S. 16 – 17





BürgerEnergie
Thüringen e.V.

Liebe Interessierte und Mitwirkende,

auch in diesem Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger Thüringens zu einer demokratischen Energiewende beigetragen. Ob in den Bereichen Strom, Wärme oder Mobilität, immer mehr Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich aktiv an der umweltfreundlichen Umgestaltung des Energiesystems.

Diese kleine Broschüre gibt einen Überblick über die Aktivitäten von Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften.

*„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele.“*

(Friedrich Wilhelm Raiffeisen, 1818 – 1888)

BürgerEnergie Thüringen e.V.

Der Verein BürgerEnergie Thüringen e.V. ist der Dachverband der Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften. Seit seiner Gründung im Jahr 2013 vermittelt er Wissen und Qualifikation an lokale Akteure und unterstützt deren Vernetzung. Ziel ist die Motivation zur Bürgerbeteiligung und die Mitgestaltung der Energiewende vor Ort.



- Mitglieder BürgerEnergie Thüringen
- ● Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften

Übersichtskarte der BürgerEnergie-Genossenschaften in Thüringen (Stand November 2018)

Energie in Bürgerhand für Thüringen

... ist das Motto des BürgerEnergie Thüringen e.V. Auch in diesem Jahr tourte wieder eine Wanderausstellung unter diesem Namen durch Thüringen und lieferte Informationen zum Thema bürgernahe Energiewende. Interessierte können diese Wanderausstellung ausleihen. Der Verein ist zudem Initiator und Inhaber der regionalen Strommarke „Thüringer Landstrom®“. Bürgerinnen und Bürger werden zu „Prosumern“, indem sie Energie, die sie konsumieren, selber dezentral erzeugen. Ein Ziel ist es, künftig Thüringer Landstrom nicht nur von Solaranlagen, sondern auch von Thüringer Bürgerwindparks anzubieten.



Thüringer Landstrom auch für saubere E-Mobilität vor dem Klimapavillon in Weimar 2018, darin Wanderausstellung

BürgerKraft Thüringen eG

Die BürgerKraft Thüringen eG mit Sitz in Arnstadt strebt eine dezentrale und demokratische Energieerzeugung an.

Mittlerweile werden acht Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 230 kWp betrieben. Davon wurden im Jahr 2018 fünf Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 120 kWp in Betrieb genommen. Als letztes Projekt konnte eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Jobcenters Ilmenau realisiert werden. Mit diesen Projekten wird eine Energiewende von unten in der Praxis umgesetzt.



Mitglieder der BürgerKraft Thüringen bei ihrer Anlage auf dem alten Landratsamt Ilmenau

Energiegenossenschaft Berka/Werra eG

Sauberer Strom für eine bessere Zukunft – dieses Motto treibt die Mitglieder der Energiegenossenschaft Berka/Werra eG an. Sie verfügt mit fünf Auf-Dach-Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet und der im Jahr 2018 errichteten Freiflächenanlage in Herda über eine Gesamtleistung von 446 kWp. Mit einer Kollektorfläche von insgesamt 2.600 m² produziert die Genossenschaft (Stand: September 2018) insgesamt ca. 390.000 kWh Grünstrom pro Jahr. Durch Anlagenmietverträge und Direktvertrieb werden 21% des produzierten Grünstroms direkt in den jeweiligen Gebäuden verbraucht.



Freiflächenanlage Herda

Erste Erfurter Energiegenossenschaft eG (E3G)

Die Erste Erfurter Energiegenossenschaft eG hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Anteil an der Energiewende in Erfurt zu leisten. Das Ziel soll durch die Umsetzung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energie oder auch zur Steigerung der Energieeffizienz erreicht werden. Derzeit befinden sich sieben Photovoltaik-Anlagen mit einer jährlichen Energieerzeugung von über 400.000 kWh im Eigentum unserer Genossenschaft, welche neben ökonomischen und ökologischen Aspekten die nachhaltige Regionalwirtschaft stärken. Als zukünftige Projekte sind Photovoltaik-Anlagen zum Eigenverbrauch, die Nutzung von Windenergie oder die nachhaltige Mobilität in Überlegung.



Photovoltaik-Anlage der E3G auf dem Dach einer Erfurter Schule in der Bukarester Straße

Energiegenossenschaft Helmetal eG

Seit 2013 baut und betreibt die Energiegenossenschaft Helmetal eG mehrere Photovoltaik (PV)-Anlagen auf Dächern. 2018 wurde eine Anlage auf dem Dach des Pflegeheims St. Jakob in Nordhausen errichtet. Den Gewerbemietern im „Haus der Dienste“ in Nordhausen soll in Zukunft der Strom aus einer 99 kWp-PV-Anlage in Form eines Mieterstromangebots verkauft werden. Geplant ist zudem ein Windpark gemeinsam mit der FEUER powerair aus Nordhausen und der Energiequelle GmbH.



Mitglieder der Energiegenossenschaft Helmetal eG vor der PV-Anlage auf dem Dach der Projekt-Kita „Kleine Entdecker“ in Großwechsungen

Energiegenossenschaft Ilmtal eG

Teil der Lebenswirklichkeit der Menschen in Weimar werden – auf dieses Ziel arbeitet die Energiegenossenschaft Ilmtal eG hin. Dafür wurde 2018 mit der Wohnungsgenossenschaft Ro70 eG ein Mieterstromprojekt initiiert. Die Mieter können den mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach erzeugten Strom selbst verbrauchen. Zudem rückt der Bereich Mobilität immer mehr in den Blickpunkt. Auf dem Kundenparkplatz eines Bio-Marktes der Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft eG in Weimar wurde eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge installiert. Hiermit wird das Bewusstsein für eine Verkehrswende geschärft und die noch lückenhafte Ladeinfrastruktur gestärkt.



*Mitglieder der Energiegenossenschaft Ilmtal eG
vor dem Klimapavillon in Weimar*

BürgerEnergie Jena eG

Als Mitgesellschafter der Stadtwerke Energie Jena Pößneck GmbH hat die BürgerEnergie Jena eG Einfluss auf die Geschäftspolitik durch Mitarbeit in der Gesellschafterversammlung, im Aufsichtsrat und durch öffentliche BürgerEnergie-Treffs. Die Stadtwerke liefern ihren mehr als 60.000 Kunden Ökostrom aus europäischer Wasserkraft. Sie versorgen 19.000 Kunden mit Erdgas und 1.400 Anschlüsse mit Fernwärme. Sie erzeugen Strom (24 MW) und Wärme (26 MW) aus Wind- (anteilig über Beteiligungen), Sonnen- und Bioenergie. Auch E-Mobilität und Mieterstrom gehören zum Portfolio.



Zentrale der Stadtwerke Jena

Energiegenossenschaft Ostthüringen eG (ENGO)

Die ENGO versteht sich als ökologisches Bürgerkraftwerk, welches Innovation, Nachhaltigkeit und Wertschöpfung für die Mitglieder und die Region in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt. Dabei konzentriert sich die ENGO auf die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie. Darüber hinaus sollen innovative Mobilitätskonzepte gefördert und die Mitglieder in Fragen der regenerativen Energiegewinnung unterstützt werden. Die ENGO betreibt acht Photovoltaikanlagen und ein Elektroauto im Rahmen eines Carsharing-Projektes.



Erste regelleistungsfähige Photovoltaikanlage Deutschlands am Flugplatz in Altenburg-Nobitz

BürgerEnergie Saale-Holzland eG

Die BürgerEnergie Saale-Holzland eG aktiviert und bündelt Kapital der Bürger für Investitionen in Energieprojekte vor Ort. Dadurch soll die Akzeptanz für Erneuerbare Energien gesteigert sowie gleichzeitig die Wertschöpfung in der Region verstärkt werden. Mittelfristig soll dies die Gestaltung der Region unterstützen. Zurzeit werden neun Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden mit einer Leistung von knapp 409 kWp betrieben. Die klimafreundliche Stromproduktion von jährlich 390.000 kWh wird zu mindestens 30% direkt vor Ort genutzt und spart somit 192 Tonnen Kohlendioxidemissionen.



*Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule
„Friedensschule“ Kahla*

Bioenergiedorf Schlöben eG

Bürgerbeteiligung mit Vorbildfunktion – mehrfach prämiert – kann sich Schlöben stolz als Vorreiter einer regenerativen und lokalen Wärmeversorgung bezeichnen. Die Energie wird von der eigenen Biogasanlage und einer Holzhackschnitzel-Heizung bereitgestellt. Um die Wärmenutzung weiter zu optimieren, wurde zuletzt Trocknungstechnik für beispielsweise Luzerne installiert. Dies macht von Importen von Soja unabhängig und stärkt die regionalen Kreisläufe. Die enge Zusammenarbeit der Akteure vor Ort hat bislang zahlreiche Synergien gehoben. Im Ergebnis ist ein vitales und dynamisches Dorfleben entstanden, angepasst an die Bedürfnisse der Einwohner und gerüstet für die großen Herausforderungen der Zukunft – demografischer Wandel und Klimaveränderung.



Das prämierte Bioenergiedorf Schlöben

Solidarische Energiegenossenschaft Thüringen eG (SOLIDE)

Im Jahr 2018 hat die SOLIDE eG mit einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft ein Mieterstromprojekt für 40 Wohnungseinheiten vorbereitet. Die Realisierung als Pilotprojekt ist in 2018 geplant. In Betrieb sind bereits acht PV-Anlagen, die 2018 etwa 160.000 kWh produzieren werden. Davon werden 60 % in das öffentliche Netz eingespeist, 40 % werden direkt an die Verbraucher im Gebäude geliefert. Davon profitieren sowohl die Strombezieher, vor allem kommunale Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Sportstätten, als auch die SOLIDE. Erstere durch einen günstigen Bezugspreis und letztere durch langfristige Abnahmegarantien.



Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita Bleicherode

BürgerEnergie Thüringer Vogtland

Zwischen Gera und Greiz steht die Energie in Bürgerhand noch am Anfang. Doch auch hier gibt es eine Reihe von Aktiven, die im Februar 2018 einen eigenen Verein gegründet haben. Ziel ist es, die lokale Erzeugung und Nutzung von Wind und Solar-energie – in Verbindung mit weitestgehend autarken Quartierlösungen in Form von Energiewaben – als Mieterstrommodell aufzubauen. Zudem wird hier ein Augenmerk auf die lokalen Versorgungsnetze geworfen. Diese sollen nach Möglichkeit von der Bürgerschaft vor Ort übernommen werden. 2018 fand der all-jährliche Bürgerenergietag in Gera statt. Damit wurde die Unterstützung für die Pioniere im Thüringer Vogtland unterstrichen.



Aktive beim Bürgerenergietag 2018 in Gera

Energiegenossenschaft WH Thüringen eG

Die Energiegenossenschaft WH Thüringen eG (EGTH) wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, den Bürgerinnen und Bürgern in Thüringen die Möglichkeit zu geben, die regenerative und regionale Stromversorgung mit zu gestalten. Die EGTH vereint bürgerschaftliches Engagement und genossenschaftliches Handeln und fördert damit nicht nur eine klimaverantwortliche Energieversorgung in Bürgerhand, sondern auch die regionale Wertschöpfung. Als erstes Projekt wurde die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kindertagesstätte in Wangenheim übernommen. 2015 wurden 100 % der Anteile an der Gesellschaft, die die Windenergieanlage Hochheim 53 betreibt, gekauft.



Die Windenergieanlage bei Hochheim



Viele Thüringer Energiegenossenschaften haben sich zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Stromprodukt anzubieten. Mit dem Thüringer Landstrom – Ökostrom aus Thüringen werden regionale Kreisläufe gefördert, Sicherheit in der Energieversorgung geschaffen und gemeinsam die Energiewende in Thüringen vorangebracht. Damit liegt nicht nur die Erzeugung, sondern auch der Vertrieb umweltfreundlicher Energie in den Händen der Thüringer Bürger und Bürgerinnen.

Wir ermöglichen allen Bürgern den Wechsel, ganz einfach auch online. Wechseln Sie jetzt!

www.thueringer-landstrom.de

Wie können wir Ihnen helfen?

Allgemeine Anfragen: info@thueringer-landstrom.de

Kunden und Interessierte: kundendialog@buengerwerke.de



Ökostrom aus Ihrer Region

Von Thüringern für Thüringer! Durch die regionale Erzeugung bleibt die Wertschöpfung hier vor Ort. Dazu garantieren wir den Ausbau neuer Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien in Thüringen. So bringen wir gemeinsam die Energiewende voran.



100 % erneuerbar

Unser Strom wird aus Solaranlagen in Bürgerhand und einem deutschen Wasserkraftwerk erzeugt. Machen Sie Ihren eigenen Atom- und Kohleausstieg, verbessern Sie Ihre eigene CO₂-Bilanz und fördern Sie den Klimaschutz.



Fair und bezahlbar

Probieren Sie den Thüringer Landstrom aus. Ermitteln Sie einfach online Ihren Tarif aus www.thueringer-landstrom.de. Keine Mindestlaufzeit, keine Vorkasse und monatlich kündbar. Das nennen wir fair. Bei Fragen helfen wir und die Kollegen von den Bürgerwerken eG Ihnen gerne.

Impressum

Herausgeber:

BürgerEnergie Thüringen e. V.

c/o Kommunale Dienstleistungs-GmbH Thüringen (KDGT)

Alfred-Hess-Straße 37

99094 Erfurt

Telefon: 0361 – 60 206-70

E-Mail: info@kdgt.de

www.buergerenergie-thueringen.de

© 2018

